

# Forum für Entwickler und Unternehmer

**Messe** Fachmesse in der Rhein-Mosel-Halle ist neuartiger IT- und Wirtschaftstreffpunkt

■ **Koblenz.** Interaktives Erleben und hochkarätige Fachinformationen: Diese Mischung präsentiert das neue Koblenzer Messeformat IT2KO. Der erste IT- und Wirtschaftstreffpunkt für das nördliche Rheinland-Pfalz in der Rhein-Mosel-Halle steht am Freitag, 29. April, ausschließlich Fachbesuchern und am Samstag, 30. April, allen Interessierten offen.

Auf dieser Konferenz für intelligente, digital vernetzte Arbeitswelten präsentieren sich namhafte Unternehmen und innovative Start-ups aus der Region. Sie zeigen den aktuellen Forschungsstand sowie die jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten. Die Veranstalter sind die IT-Stadt Koblenz und die Rhein-Zeitung. Der Fokus der Messe liegt dabei auf dem Zusammenhang und der fortlaufenden Verknüpfung zwischen Digitalisierung und Wirtschaft. Dabei handelt es sich nicht um eine reine IT-Veranstaltung, sondern um ein Bindeglied zwischen Informationstechnologie und Unternehmertum. Es geht da-

rum, sich zu vernetzen und die Kommunikation anzuregen.

„Eine moderne und digitale Region ist der Wirtschaftsmotor für eine wachsende Gesellschaft. Mit dem ersten IT- und Wirtschaftstreffpunkt im nördlichen Rheinland-Pfalz startet eine neue Veranstaltung der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft für und aus der Region“, so Hans Kary, Der Geschäftsführer der RZ-Media, des Anzeigendienstleisters unserer Zeitung, ergänzt: „Die Digitalisierung durchzieht heute jeden Bereich des Lebens und Arbeitens mit allen Chancen und Risiken. Mit der IT2KO entsteht ein lebendiger und informativer Treffpunkt sowohl für Fachbesucher mit hochkarätigen Vorträgen und einem Publikumstag, der unter anderem auch die Berufschancen in der Branche aufzeigt.“

Als Aussteller treten vor allem mittelständische Unternehmen in Erscheinung, ergänzt durch große Organisationen und Unternehmen wie die WHU, die Universität Kob-

lenz-Landau, die IG Metall sowie die Industrie- und Handelskammer Koblenz. Daneben stellen sich Neugründungen, sogenannte Start-ups, vor, die ihre innovativen Ideen im Austausch mit erfahrenen Unternehmen optimieren wollen. Ein zentrales Thema ist dabei unter anderem die Sicherheit in der Informationstechnologie.

Zum Konzept des Forums gehören auch hochkarätig besetzte Fachvorträge. Zu den bekanntesten Referenten dürfte Sebastian Schreiber gehören. Der Sicher-

---

## Zahlreiche Fachvorträge bei IT2KO

Im Rahmen der Messe IT2KO wird es mehr als 20 Vorträge geben. Nachstehend einige Beispiele:

Prof. Dr. Dietrich Paulus von der Universität in Koblenz wird an beiden Messtagen über Themen aus der Computervisualistik sprechen und den preisgekrönten Serviceroboter „Lisa“ vorstellen. Prof. Dr.

Jan Jürjens wird am 29. April Möglichkeiten der Datenanalyse für die mittelständische Wirtschaft präsentieren. Und Prof. Dr. Katrin Gruber wird unter anderem über Bewegungsanalysen sprechen. Auch die beiden Letztgenannten forschen und lehren an der Koblenzer Uni. Computermodellierung menschlicher Körper-

strukturen sind das Thema von Prof. Dr. Sven Kantelhardt von der Universitätsmedizin in Mainz. Ganz anders Prof. Dr. Rüdiger Grimm. Der Experte vom Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie wird über das Thema „Das unsichere Netz - Datenspuren und Angriffspunkte“ sprechen.

rund um das Thema IT-Sicherheit zu beleuchten. Rechtsanwälte und Notare werden deshalb im Rahmen der Fachmesse ebenfalls mit gutem Grund vertreten sein. Denn viele wissen nicht: Ausgerechnet auf diejenigen, die Opfer von Netzattacken werden, können auch noch finanzielle Forderungen zukommen. Wie man das vermeiden kann, erfahren Messebesucher ebenfalls.

Der Freitag ist den Fachbesuchern gewidmet und nur mit Akkreditierung zugänglich. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die in der Region angesiedelten Unternehmen sowie aktuelle Innovationen zu erhalten. Auch die Jobsuche für Fachkräfte steht im Vordergrund.

Samstags erhalten dann alle Interessierten Zutritt. Die Informationsangebote bleiben dabei gleich. Zusätzlich setzt die Messe jedoch auf interaktives Erleben und Mitmachaktionen. Die sehr anschaulichen Vorträge erlauben selbst dem Laien ein tiefes Eindringen in die Materie. Weitere Infos sowie Akkreditierung und Anmeldung für Aussteller gibt's im Internet unter [www.it2ko.de](http://www.it2ko.de) und unter Tel. 0261/988 970 18.